

Zwischenbericht zum Herzfonds Projekt

„Immunaktivierung in Familiärer Hypercholesterinämie“

Dr. Konstantin Krychtiuk

In unserem Projekt haben wir es uns als Ziel gesetzt zu erforschen, ob PatientInnen mit familiärer Hypercholesterinämie eine stärkere oder anders gewichtete Immunaktivierung im Vergleich zu genetisch-negativen PatientInnen mit ähnlichen Cholesterinwerten aufweisen. Zur Erreichung dieses Ziels screenen wir einerseits alle PatientInnen die im klinischen Alltag am AKH Wien behandelt werden, andererseits möchten wir alle PatientInnen welche in den letzten Jahren am AKH Wien an der Abteilung für Kardiologie gesehen wurden und ein sehr hohes LDL-Cholesterin von > 190mg/dL aufweisen, an unsere neu gegründete Lipidambulanz einladen.

Der Aufbau der Lipidambulanz war leider nur verzögert möglich, ebenso hat sich die Rekrutierung wissenschaftlicher Mitarbeiter verzögert.

Mittlerweile ist die Methode der Durchflusszytometrie etabliert, das Antikörper-Panel designt und einsatzbereit. Die Lipidambulanz ist nun seit einigen Monaten im klinischen Alltag etabliert. Die Anmeldung der Biobank ist nun erfolgt und wir planen in den nächsten Tagen / Wochen mit der Rekrutierung der PatientInnen. Die Einladung der in den vergangenen Jahren gesehenen PatientInnen ist unser kommendes Ziel und wird in Zusammenarbeit mit der EDV des AKH Wien stattfinden.

Die Durchführung der Arbeit wird sich daher noch weit in das Jahr 2020 und vermutlich darüber hinaus hinziehen, insbesondere um die geplante Fallzahl von 300 PatientInnen zu erreichen.

Dr. Konstantin Krychtiuk